MedWiss.Online

Angiotensin-II-Rezeptorblocker in der Migräneprophylaxe

Datum: 22.07.2026

Original Titel:
The effects of angiotensin receptor blockers as prophylactic migraine treatment: A systematic review and meta-analysis

Kurz & fundiert

- Wirksamkeit von Angiotensin-II-Rezeptorblockern (ARB) in der Migräneprophylaxe?
- Systematischer Review mit Metaanalyse über 4 Studien
- Robuste Hinweise auf reduzierte Kopfschmerztage bei Migräne mit Angiotensin-II-Rezeptorblockern

MedWiss – **Ein systematischer Review mit Metaanalyse über 4 randomisiert-kontrollierte Studien mit 659 Personen berichtete robuste Evidenz zur prophylaktischen Wirksamkeit von Angiotensin-II-Rezeptorblockern bei Migräne.**

Welche Rolle die Medikamentengruppe der Angiotensin-II-Rezeptorblocker (ARB) in der Migräneprophylaxe einnehmen, variiert weltweit. Insbesondere liegen nur begrenzt Daten zu ihrer Wirksamkeit aus randomisiert-kontrollierten Studien vor.

Wirksamkeit von Angiotensin-II-Rezeptorblockern (ARB) in der Migräneprophylaxe?

Wissenschaftler führten nun einen systematischen Review mit Metaanalyse zu ARB in der Migräneprophylaxe durch. Die Recherche ermittelte relevante, kontrollierte Studien aus den medizin-wissenschaftlichen Datenbanken PubMed/MEDLINE, Embase, Cochrane, Google Scholar, Clinicaltrials.gov, ITCRP und EudraCT mit Veröffentlichung bis 22. September 2025. Die Analyse berücksichtigte Studien, in denen ARB zu Placebo oder anderen medikamentösen Migräneprophylaxen bei episodischer oder chronischer Migräne verglichen wurden. Als primäre Behandlungsergebnisse untersuchte die Studie die Zahl monatlicher Kopfschmerz- oder Migränetage sowie Ansprechraten.

Systematischer Review mit Metaanalyse über 4 Studien

Die Metaanalyse umfasste 4 Studien, die zwischen 2003 und 2025 veröffentlicht worden waren, davon 3 randomisiert-kontrollierte Studien zum Wirkstoff Candesartan sowie eine zu Telmisartan. Alle 4 Studien berichteten Migränetage und Ansprechraten (mindestens Halbierung der Migränetage), 3 Studien berichteten Kopfschmerztage. Insgesamt umfasste die Metaanalyse 659 Teilnehmer. Die Zahl der monatlichen Migränetage wurde im Vergleich zu Werten vor Behandlungsbeginn signifikant mit ARB als Prophylaxe reduziert (Mittelwertdifferenz, MD: -1,00 Tage; 95 % Konfidenzintervall, KI: -1,51 – -0,49; $p < 0,001$), ebenso sank die Zahl der

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de

Kopfschmerztage signifikant (MD: -1,21 Tage; 95 % KI: -1,62 – -0,81; p < 0,001).

Die Wahrscheinlichkeit für ein Ansprechen auf die Behandlung war mit ARB um den Faktor 2,68 höher als in den Kontrollgruppen (Odds Ratio, OR: 2,68; 95 % KI: 1,91 – 3,78; p < 0,001). Die Sicherheit der Evidenz war für Migränetage niedrig, es lag eine mittlere Evidenzsicherheit für Ansprechraten vor und hohe Sicherheit der Evidenz zur Reduktion der Kopfschmerztage. Die Datenlage unterstützte demnach speziell Candesartan zur Prävention episodischer Migräne.

Robuste Hinweise auf reduzierte Kopfschmerztage bei Migräne mit Angiotensin-II-Rezeptorblockern

Die Autoren schließen, dass der systematische Review mit Metaanalyse robuste Evidenz zur prophylaktischen Wirksamkeit von ARB bei Migräne aufzeigt.

Referenzen:
Riise HS, Thorvik H, Øie LR, Stovner LJ, Tronvik EA, Linde M, Hagen K, Giri S, Wergeland T. The effects of angiotensin receptor blockers as prophylactic migraine treatment: A systematic review and meta-analysis. Cephalalgia. 2026 May;46(5):3331024261451481. doi: 10.1177/03331024261451481. Epub 2026 May 29. PMID: 42213459.

Alle Rechte: © MedWiss.Online / HealthCom | MWI | www.medwiss.de